

Anhang 3: Erläuterungen zu den Angebotsformen

Angebotsform	Erläuterung
Wohnen	<i>Wohnheim:</i> Stationäres Angebot in einer spezialisierten Institution, welches eine zielgruppenorientierte Vollversorgung (einschliesslich Verpflegung und Tagesstruktur) an 7 x 24 Stunden während des ganzen Jahres gewährleistet. Das Personal der Institution begleitet und betreut die Bewohnerinnen und Bewohner und leitet diese auf eine fördernde Weise an.
	<i>Aussenwohngruppe:</i> Diese ist an ein bestehendes Wohnheim angegliedert und bietet einen Wohn- und Betreuungsrahmen, welcher den Bewohnerinnen und Bewohnern mehr Autonomie als beim Leben in einem Wohnheim ermöglicht. Die Betreuungszeiten sind verkürzt und die Nachtwache wird nur über den Pikettdienst des Wohnheims abgedeckt. Die Tagesgestaltung wird entweder durch die Strukturen des Wohnheims selbst oder von einem externen Anbieter sichergestellt. Bei der Verpflegung gestalten Bewohnerinnen und Bewohner aktiv mit und übernehmen Verantwortung. Die Institution stellt die Wohnräume für die Aussenwohngruppe entweder selbst zur Verfügung oder mietet diese in der näheren Umgebung der Institution an.
	<i>Betreutes Wohnen:</i> Betreutes Wohnen gewährt ein der Aussenwohngruppe vergleichbares Setting (inkl. dem Anschluss an eine Institution). Der Wohn- und Betreuungsrahmen ist aber autonomer gestaltet und erfordert deutlich mehr Selbstständigkeit vonseiten der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Unterstützung durch das Personal der angeschlossenen Institution erfolgt bei der Tagesgestaltung und hinsichtlich der Verpflegung insbesondere nur noch punktuell.
Tagesstätte	<i>Tagesstätten:</i> Institutionen, in denen invalide Personen Gemeinschaft pflegen und an Freizeit- und Beschäftigungsprogrammen teilnehmen können. Die Beschäftigung in den Tagesstätten wird nicht entlohnt.
	<i>Interne Tagesstätte:</i> Sie ist ein an ein Wohnheim angegliedertes Beschäftigungsangebot für die stationär im Wohnheim untergebrachten Bewohnerinnen und Bewohner.
	<i>Externe Tagesstätte:</i> Sie ist ein Beschäftigungsprogramm, welches von Klientinnen und Klienten unabhängig von der gewählten Wohnform genutzt werden kann. So können von diesem Angebot insbesondere Menschen mit Behinderung profitieren, die privat bzw. selbständig wohnen und zusätzlich in eine sinnstiftende Tagesstruktur eingebunden sein möchten.
Werkstätte	Institution, die dauernd intern oder an dezentral ausgelagerten Arbeitsplätzen invalide Personen beschäftigt, die unter üblichen Bedingungen keine Erwerbstätigkeit ausüben können. Die Beschäftigung in den Werkstätten wird entlohnt.

Tabelle 1: Definition Angebotsformen